

Firmungen in Abtwil und Sins

Firmung im Zeichen von Feuer und Stein

In Abtwil und Sins haben eine stattliche Anzahl Jugendliche am vergangenen Wochenende von Domherr Rudolf Rieder aus Aarau das Sakrament der Firmung empfangen. Musikalisch umrahmt wurden die Gottesdienste am Samstag von der Jugendband «Future Power» unter der Leitung von Hugo Felber und am Sonntag von einem Gesangsensemble sowie einer Flötistin unter der Leitung von Marie-Therese Fahrian-Winiger.

Feuer könne etwas Gewaltiges und Bedrohliches, etwas Zerstörerisches sein, sagte Rieder zu den Firmlingen in Abtwil, welche das Symbol der Flamme für ihren Gottesdienst gewählt hatten. Ein Feuer im Wald, das gut überwacht werde, könne jedoch auch etwas sehr Gemütliches, Warmes sein. Feuer sei das Symbol für den Heiligen Geist, erklärte Rieder. «Ihr müsst aber nicht darauf warten, dass es «chlöpft und tätscht». Bemüht euch, auch das stille Wirken von Gott wahrzunehmen und zu erkennen: Jetzt bin ich gemeint.»

Die Sins'er Firmlinge hatten das Symbol des Bausteins gewählt und vor dem Altar eine Mauer aus persönlich gestalteten Ziegelsteinen aufgebaut. «Ich bin froh, dass ihr mich auch mitgenommen habt», meinte Domherr Rudolf Rieder schmunzelnd, denn auch für ihn war ein Stein gestaltet worden. Rieder stellte in seiner Predigt das Mitbauen und -gestalten eines jeden Einzelnen an der Gemeinschaft der Kirche und an anderen menschlichen Gemeinschaften in den Vordergrund.

Sich selbst anerkennen

Die Arbeit in der Gemeinschaft könne jedoch erst gelingen, wenn jeder Einzelne sich selbst anerkenne, betonte der Geistliche in beiden Predigten. «Gott hat mich gern, so wie ich bin. Trotzdem darf ich an mir arbeiten und trainieren, um meine eigenen Begabungen zu fördern.» Gerade die unterschiedlichen Fähigkeiten der einzelnen Menschen seien es, die eine Gemeinschaft interessant und tragend gestalten würden. Rieder dankte allen Patinnen und Paten für ihre Bereitschaft, die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg zu begleiten.



Die 12 Jugendlichen aus Abtwil wurden von Domherr Rudolph Rieder aus Aarau gefirmt. Das Thema des Gottesdienstes lautete «Feuer und Flamme».



Die Firmgruppe aus Sins hatte ihren Gottesdienst am vergangenen Sonntag unter das Motto «Zum Baustein werden für andere und Gott» gestellt. Bilder: Cornelia Bisch